



Das erste Kapitel.

Von den Wappen, und der Wap-  
penkunst überhaupt.

§. I.

**D**ie Unterscheidungszeichen, sowohl ganzer Völker und Gemeinden, als einzelner Geschlechter und Personen, findet man schon in den ältesten Zeiten. So weiß man, daß die Phryger ein Schwein, die Cimbrer einen Stier, die Römer einen Adler, die Gothen einen Bär, geführt haben. Dieses waren Kriegszeichen. Außerdem aber führte man auch gewisse Zeichen auf den Münzen. Nichts ist bekannter, als daß alle alte griechische Staaten dergleichen gehabt haben. Die Nachteule der Athenienser, der Pegasus der Corinthier, die Rose der Rhodiser, u. s. w. sind Beispiele davon. Die Colonien, welche aus solchen Staaten in andere Länder geschickt wurden, behielten auf ihren Münzen die Zeichen ihrer Mütter. So führten zum Exempel die Corcyräer und Ambracioten, als Colonien der Corinthier, den Pegasus. Aber auch einzelne Personen und Geschlechter unterschieden sich durch dergleichen Zeichen, welche sie auf den Schilden und Helmen führten. So soll Hercules in seinem Schilde einen Drachen; Ulyßes einen Delphin; Idomeneus einen Hahn, geführt haben. Die ältern macedonischen Könige setzten häufig den

Von den  
Unterscheidungs-  
zeichen der  
Alten.